

Wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)
Fakultät für Elektrische Energiesysteme und Informationstechnik
an der Professur für Elektrische Energienetze & Hochspannungstechnik

(Entgelt bis in die Entgeltgruppe 14 TVöD)

Ab dem 01.05.2026 zunächst befristet auf drei Jahre **in Voll- oder Teilzeit** gesucht. Es handelt sich um eine Qualifikationsstelle mit Möglichkeit zur Promotion; Bewerbungen von promoviertem Personal werden gleichermaßen begrüßt.

Die Universität der Bundeswehr München ist in der nationalen wie auch internationalen Forschungslandschaft fest verankert. Als Campusuniversität mit sehr guter Grundausstattung bietet sie beste Voraussetzungen für hochqualitative Lehre und Forschung. In unserem Selbstverständnis verstehen wir uns als familienorientierte Einrichtung, die für Gleichstellung, Vielfalt und Chancengerechtigkeit steht.

Einer der zentralen Schwerpunkte der Professur für elektrische Energienetze & Hochspannungstechnik ist Forschung im Bereich der resilienten, nachhaltigen und wirtschaftlichen Energieversorgung. Das öffentliche Energienetz bildet dabei das Rückgrat einer jeden Energieversorgung. Der Fokus unserer Forschung liegt insbesondere auf innovativen Lösungen zur Realisierung resilienter Energienetze. Um eine sichere und zuverlässige netztechnische Anbindung zu gewährleisten, müssen individuelle Randbedingungen identifiziert und beachtet werden.

Am Lehrstuhl steht eine außergewöhnliche Infrastruktur zur Verfügung. Mit der vorhandenen Infrastruktur können bspw. umfangreiche Untersuchungen an Komponenten der Energieversorgung durchgeführt werden.

IHRE AUFGABEN

- Sie untersuchen und analysieren netztechnische Anbindungen an das öffentliche Energienetz
- Sie untersuchen mögliche Störszenarien und identifizieren Risiken, Potentiale und Synergien bei bekannten Randbedingungen
- Sie übernehmen die Entwicklung und Konzeption von optimierten und resilienten Netzanbindungen sowie Erarbeitung von Regelstrategien zum Netzbetrieb
- Sie erproben Komponenten der Energieversorgung und führen technoökonomische Berechnungen von Energiesystemen durch
- Sie übernehmen die Kommunikation mit externen Forschungspartnerinnen und -partnern
- Sie unterstützen bei der Präsentation von Forschungsergebnissen und deren Publikation sowie Aufgabenwahrnehmung in der Lehre

QUALIFIKATIONSERFORDERNISSE

- Eine mit mindestens der Note „gut“ abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung (im Idealfall eine Promotion) in der Elektro- oder Energietechnik bzw. -management, Energie- und Prozesstechnik, Physik oder vergleichbaren Fachrichtungen der Ingenieurwissenschaften
- Erfahrungen im Bereich der Energietechnik und -versorgung, nachgewiesen durch eine Tätigkeit von in der Regel nicht unter zwei Jahren
- Deutschkenntnisse im Niveau von mindestens C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen

ERWÜNSCHT

- Sie verfügen über Erfahrung im Bereich Energienetze bspw. im Schaltanlagenbau
- Sie verfügen über Erfahrung im Betrieb von Energienetzen und kennen übliche Regelstrategien

- Sie besitzen Erfahrungen im Bereich Projektmanagement (ggf. Zertifizierung nach PMI oder IPMA) und Simulation (gängige Werkzeuge) bzw. Programmierung (Python / Matlab)

WAS FÜR UNS ZÄHLT

- Teamfähigkeit sowie selbständige, strukturierte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Begeisterung für die Themen- und Forschungsgebiete des Projektes
- Starkes Interesse an Forschung, Freude an wissenschaftlichen Arbeiten sowie der Entwicklung und Umsetzung eigener Ideen
- Sie stimmen zu, an einer Sicherheitsüberprüfung Stufe Ü2 teilzunehmen
- Sie bekennen sich durch Ihr gesamtes Verhalten zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes
- Sie verfügen über Gleichstellungs- und Diversitätskompetenz

WAS FÜR SIE ZÄHLT

- Aktive Förderung Ihrer wissenschaftlichen Entwicklung und die Möglichkeit zur Promotion
- Forschung an innovativen Lösungen für eines der wichtigsten Zukunftsthemen
- Eine Campusuniversität mit sehr guter Infrastruktur, betriebseigener Kinderkrippe und Kindergarten (Elterninitiative), einer Familienservicestelle mit Beratung und Hilfestellung für Universitätsangehörige zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Berufstätigkeit
- Die Eingruppierung (bis) in die Entgeltgruppe 14 TVöD erfolgt im Hinblick auf die tatsächlich nicht nur vorübergehend auszuübenden Tätigkeiten und die Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen. In Abhängigkeit beruflich berücksichtigungsfähiger Erfahrungszeiten beträgt das Bruttogehalt bis zu rund 6.000 Euro.
- Homeoffice ist nach Absprache mit der Projektleitung möglich
- Sie arbeiten bei einem anerkannten und familienfreundlichen Arbeitgeber in sicheren wirtschaftlichen Verhältnissen, der eine ausgeglichene Work-Life-Balance durch flexible Arbeitszeiten und Teilzeitmodelle fördert
- Sie profitieren im Rahmen der Weiterentwicklung von vielseitigen Karriereperspektiven sowie einem umfangreichen Fort- und Ausbildungsangebot
- Sie haben die Möglichkeit, in einem festgelegten Rahmen an Sport- und Gesundheitsprogrammen während der Arbeitszeit teilzunehmen
- Sie können am Corporate-Benefits-Programm mit Vergünstigungen und Rabatten auf Markenartikel, Dienstleistungen und viele lokale Angebote teilnehmen

BEMERKUNGEN

Die Beschäftigung kann auf Wunsch auch in Teilzeit erfolgen.

Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen.

Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungs Voraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Die Bundeswehr unterstützt die Ziele des Nationalen Integrationsplans und begrüßt Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

ANSPRECHSTELLE

Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse; sofern vorhanden Schwerbehindertenausweis oder Bescheid über die Gleichstellung als schwerbehinderter Mensch) senden Sie bitte im PDF-Format per E-Mail bis zum **31.03.2026** mit dem Betreff: „**Bewerbung – WM 14 EIT 1.2**“ an:

hochspannungstechnik@unibw.de

Für weitere Informationen und konkrete fachliche Fragen können Sie sich unter der E-Mail auch an Herrn Univ.-Prof. Dr. Ing. Christian Paul, Lehrstuhl für elektr. Energienetze & Hochspannungstechnik, wenden.

Zusätzlich erforderlich:

- Bei fremdsprachigen Bewerbungsunterlagen muss eine beglaubigte deutsche Übersetzung beigefügt werden
- Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist ein Nachweis der Anerkennung in Deutschland beizufügen

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten für Zwecke der Bewerbung gespeichert, verarbeitet und an die am Bewerbungsverfahren beteiligten Stellen weitergeleitet werden. Nähere Informationen zum Datenschutz können Sie unter folgendem Link abrufen:

<https://www.unibw.de/home/footer/datenschutzerklaerung>

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!